

Sitzungsvorlage-Nr. 52/2077/XV/2012

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	29.10.2012	öffentlich

Tagesordnungspunkt 6):**Unterstützung von jungen Leistungssportlern im Bereich der Dualen Karriereplanung****Sachverhalt:**

Während und im Nachgang der Olympischen Spiele 2012 wurde die Förderung der Leistungssportler intensiv diskutiert.

Zudem wurden in einer ersten Sitzung der neugegründeten Arbeitsgruppe Leistungssport im Rahmen des NRW Leistungssportzentrums Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeiten einer intensiveren Unterstützung unserer Kaderathleten und –athletinnen erörtert. Neben der sehr wichtigen Forderung nach qualifizierten und engagierten Trainern wurden zwei Bereiche identifiziert, in denen der Rhein-Kreis Neuss unterstützend tätig werden könnte:

1. Junge Leistungssportler haben in der Schule häufig das Problem, dass durch Lehrgänge und Wettkämpfe Unterricht ausfällt. Die zunehmende Unterrichtsverdichtung (G8 bzw. gebundener Ganzttag) verschärft noch diese Schwierigkeiten.
Hilfreich wäre es, wenn für diese Klientel Nachhilfekosten übernommen werden könnten. Für Bundeskaderathleten erfolgt dies in der Regel über die Dt. Sporthilfe. Die Hilfe durch den Rhein-Kreis Neuss könnte nun bereits im Vorfeld bei Landeskadern (oder vergleichbarem Leistungsstatus) einsetzen. Voraussetzungen wären:
 - Mindestalter: 13 Jahre
 - Bestätigung der Notwendigkeit der Nachhilfe durch den Schulleiter
 - praktizieren einer der 13 festgelegten Schwerpunktsportarten des NRW Leistungssportzentrums
 - Bestätigung des Leistungsstatus durch den Trainer
 - bis zu 10 Stunden je Schulhalbjahr
2. Viele unserer Spitzensportler, die auf dem Weg zu den nächsten Olympischen Spielen sind, benötigen Hilfestellungen bei ihrer Studien- oder Berufswahl. Unterstützende Maßnahmen können z. B. Tests zur Identifikation der persönlichen Stärken und Schwächen sowie Bewerbungstraining und entsprechendes Coaching sein.

Beschlussempfehlung:

Der Sportausschuss befürwortet die Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen im Bereich der Dualen Karriereplanung für junge Leistungssportler. Das Sportamt wird mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt. Im Haushalt 2013 sollen hierfür Mittel in Höhe von 15.000,- € bereitgestellt werden. Mittel werden im Budget Sportförderung frei durch den Wegfall des Projektes „Familienfreundliche Netzwerke“. Hierüber wird abschließend im Finanzausschuss und Kreistag beraten und beschlossen.